

„Du trugst den Schöpfer dieser Welt“

Neue CD mit Liedern von heiligen Menschen und Musik für Geige, Klarinette und Cello

Die neue CD „Du trugst den Schöpfer dieser Welt...“ ist der dritte Tonträger mit Liedern zu heiligen Menschen, den das Volksmusikarchiv Oberbayern (VMA) herausgibt. Sie folgt den CD's „Auf unseren Wegen steh uns bei...“ (VMA 1999) und „O Mensch, der du auf Reisen bist...“ (VMA 2004) und soll weitere Hörbeispiele aus der reichhaltigen Tradition dieser geistlichen Volkslieder unserer engeren und weiteren Heimat ins Gedächtnis rufen. Seit Jahrhunderten haben Lieder zu heiligen Menschen die Bevölkerung bewegt. Sie erklingen zu den Namenstagen, auf Wallfahrten oder zu Patrozinien.

In der Reihe „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ versucht das Volksmusikarchiv eine Brücke zwischen musikalischer Überlieferung und heutigem Glaubensverständnis zu schlagen. Die alten Zeugnisse musikalischer Volksfrömmigkeit der engeren Heimat sollen in die heutige Zeit, in das heutige Leben mit hineingenommen werden. Ganz im Sinne traditionellen Umgangs mit dem Lied wird versucht, Formulierungen, Sprache, Bilder und Aussagen sorgsam zu erneuern, damit sie den heutigen Menschen Freude machen und ihnen zu einem verständlichen und hoffnungsfrohen



Das Titelbild der CD

Gotteslob dienen können. Seit 1990 werden für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern Tonaufnahmen dieser erneuerten geistlichen Volkslieder zu Themen des gesamten Kirchenjahres gemacht. Die vorliegende CD ist schon die zwölfte mit geistlichen Volksliedern. Zwischen den Liedern – in vielfältigen Besetzungen vom Einzelsänger über die Gesangsgruppe bis zum Chor und Volksgesang – erklingen Instrumentalweisen mit Geige, Klarinette und

Cello, die auf alte Notenhandschriften und Liedmelodien zurückgehen.

Im Jahr 1990 wurden etwa 150 Lieder von heiligen Menschen aufbereitet und für den damals sehr beliebten „Heimatspiegel“ des Bayerischen Rundfunks neu aufgenommen. Aus dieser Zeit stammen die meisten Tonaufnahmen dieser CD.

Bezirksstagspräsident Josef Mederer schreibt im Vorwort zum Titelbild: „Es ist mir eine besondere Freude, dass auf dem Titelbild der nun-

Hl. Christophorus

1. Ein frohes Loblied stimmet an, Christusophorus zu Ehren.
Auf deine Fürsorge Gott der Menschen Bitt' erhöre.
Du hast gesucht den Herrn der Welt und fandest Gottes Sohn.
O heiliger Christusophorus, sei unser Schutzpatron.

2. Du trugst den Schöpfer dieser Welt, bist durch den Fluß geschritten.
Für deinen Glauben, deinen Gott, hast du den Tod erlitten.
Dein Vorbild macht im Glauben stark, bitt' du bei Gottes Sohn.
O heiliger Christophorus, sei unser Schutzpatron!

3. Dein Leben war ein Wanderschaft, ließ dich die Welt durchschreiten.
Auf unseren Reisen durch die Welt magst du uns begleiten.
Steh bei uns auf der letzten Reis', führ uns zu Gottes Sohn.
O heiliger Christophorus, sei unser Schutzpatron!

Dieses zeitgenössische Lied zum Hl. Christophorus, einem der 14 Nothelfer (Königstags- bis Jünglings-), hat der CD den Titel gegeben. Die Texte des Christophorus ist historisch nicht festzulegen. Die Melodie stammt aus der Sammlung Cäcilia (um 1890) Tritonveröffentlichung EB15/VMA 1990.

mehr dritten CD unseres Volksmusikarchivs mit „Liedern von heiligen Menschen“ die große Bronzeplastik des heiligen Christophorus abgebildet ist, die vor dem Gebäude der Bezirksverwaltung in der Prinzregentenstraße in München steht.

Der Künstler Josef Henselmann (1898 bis 1987) schuf 1971 diese 2,60 Meter große Plastik des Heiligen Christophorus, der in der rechten Hand einen Wander- oder Pilgerstab hält. Auf der linken Schulter trägt er das Christuskind: Der bis ins 5. Jahrhundert zurückreichenden Legende nach hat der

Riese den Schöpfer der Welt als kleines Kind durch den reisenden Fluss getragen. Der Standort des Heiligen Christophorus an einer Hauptverkehrsader der Stadt München passt zu seiner Funktion als Patron der Reisenden und der Autofahrer. Als Nothelfer und Beschützer lässt er sich gut mit den Aufgaben des Bezirks Oberbayern in den Bereichen soziale Hilfen und psychiatrische Versorgung in Verbindung bringen.

Die Heiligen und Engel, die auf dieser CD in Liedern besungen werden, haben ihre Festtage durch das ganze Kir-

chenjahr: Fabian, Sebastian, Vinzenz, Veronika, Herbert, Josef, Engel Gabriel, Richard, Florian, die drei Eishelligen Pankraz, Servaz und Bonifaz, die „kalte“ Sophia, Johannes Nepomuk, Urban, Bonifatius, Petrus und Paulus, Benedikt, Magdalena, Christophorus (Zweite Strophe „Du trugst den Schöpfer dieser Welt...“), Oswald, Bartholomäus, Monika, Rosalie, Erzengel Michael, Theresa, Wendelin, Martin, Leopold, Elisabeth, Cäcilia, Franz Xaver, Barbara, Ambrosius, Ottilia, Stefanus, Johannes (Evangelist).

Zu hören sind unter anderem die Rohrdorfer Sänger, der Zandtler Viergesang, der Freisinger Dreigesang, die Weildorfer Sänger und Sänginnen, der Linhuber-Dreigesang aus Eggstätt, der Salzburger Dreigesang, der Pfaffzweigesang, der Oberbrunnreuther Hausgesang, die Geschwister Klappacher aus Land Salzburg, das Vokalensemble Meixner aus Vagen und Peter Denzler aus Nußdorf. Die Instrumentalmusik wird gespielt mit Geige (Sepp Neuner), Klarinette (Hans Eham) und Cello (Eva Bruckner). Die CD ist zum Preis von zehn Euro erhältlich beim Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl.